



Detailansicht des Registereintrags

Apothekerverband Westfalen-Lippe e. V. (AVWL)

Aktuell seit 21.07.2026 13:47:52

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001682
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	21.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	21.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontakt Daten:	Adresse: AVWL Willy-Brandt-Weg 11 48155 Münster Deutschland Telefonnummer: +49251539380 E-Mail-Adressen: sedlmeier@avwl.de Webseiten: https://www.apothekerverband.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

320.001 bis 330.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,01

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Thomas Rochell**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Dr. rer. nat. Olaf Elsner Mag. rer. nat.**
Funktion: Vorstand
3. **Manuela Schier**
Funktion: Vorstand
4. **Jens Kosmiky**
Funktion: Vorstand
5. **Karima Ballout**
Funktion: Vorstand
6. **Katja Kesselmeier**
Funktion: Vorstand
7. **Jan Harbecke MBA**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (51):

1. **Lukas Eisert LL.M.**
2. **Katrin Hilgemann LL.M.**
3. **Dr. Clara Grawe**
4. **Dr. Nina Grunsky**
5. **Michael Beckmann**
6. **Sandra Dietrich-Siebert**
7. **Sarah Doll**
8. **Thomas Haddenhorst**
9. **Horst Heidel Dr.**
10. **Niklas Herkenhoff**
11. **Katrin Hildebrandt**
12. **Ralph Hohmann**
13. **Petra Hruby**
14. **Marlene Kissel-Lux**
15. **Jörg Lehmann**
16. **Thomas Lütke Entrup**

17. **Michael Mahl**
18. **Till Ossenkop Dr.**
19. **Jörg Pesch**
20. **Angelika Plassmann**
21. **Björn Schmidt**
22. **Christian Schmidt**
23. **Martin Schwarzer**
24. **Markus Sommerfeld**
25. **Hauke Stange**
26. **Ulf Ullenboom**
27. **Sven Buttler**
28. **Andreas Reerink**
29. **Christian Sedlmeier**
30. **Olivia Kalverkamp**
31. **Hauke Wachsmuth-Melm**
32. **Dr. Inka Krude**
33. **Gerrit Scheffner**
34. **Sebastian Ludigkeit**
35. **Heiko Gottsch**
36. **Dr. Robert Sibbel**
37. **Dominik Mörchen**
38. **André Kramer**
39. **Silvia Wulf**
40. **Jan Christoph Borghorst**
41. **Dr. Christian Kirchhoff**
42. **Daniel Michels**
43. **Peter Fiedler**
44. **Karin Schaffer**
45. **Thomas Rochell**

46. **Dr. rer. nat. Olaf Elsner Mag. rer. nat.**

47. **Manuela Schier**

48. **Jens Kosmiky**

49. **Karima Ballout**

50. **Katja Kesselmeier**

51. **Jan Harbecke MBA**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.175 Mitglieder am 01.08.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (15):

1. Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. (ABDA)
2. Deutscher Apothekerverband e. V. (DAV)
3. Arbeitgeberverband Deutscher Apotheken (ADA)
4. Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e. V. (DPhG)
5. Förderverein des Deutschen Apotheken-Museums e. V.
6. Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e. V.
7. Wirtschaftsrat der CDU e. V.
8. Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e. V. (DAPI)
9. Verein zur Förderung des Brandenburgischen Apothekenmuseums in der Löwen-Apotheke e. V.
10. Gesundheitsregion EUREGIO e. V.
11. Deutsche Ileostomie-Colostomie-Urostomie-Vereinigung e. V. (ILCO)
12. Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.
13. Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft - Regionalgruppe Westfalen-Lippe
14. Treuhand-Verband Deutscher Apotheker e. V.
15. Bundesverband PTA e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (26):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die ca 1.609 öffentlichen Haupt- und Filial-Apotheken vor Ort in Westfalen-Lippe versorgen die Bevölkerung kompetent und zuverlässig mit Arzneimitteln. Der AVWL vertritt die Interessen von etwa 1.175 Mitgliedern (Organisationsgrad ca. 98%) und ist Arbeitgeberverband der Inhaberinnen und Inhabern von Vor-Ort-Apotheken. Ein auf Gewinnerzielung ausgerichteter Geschäftsbetrieb des AVWL ist ausgeschlossen.

Der AVWL ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Apotheken-Inhaberinnen und -Inhabern im Landesteil Westfalen-Lippe. Mitglieder können alle fachlich und menschlich qualifizierten Apothekerinnen und Apotheker werden, die Arbeitgeber sind und eine einzelne oder mehrere Apotheken in Westfalen-Lippe betreiben.

Der AVWL versteht sich als Zweckverband für die wirtschaftlichen, rechtlichen und berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese nach außen. Der Apothekerverband Westfalen-Lippe ist Forum für die Definition der verbandspolitischen Ziele und Dienstleistungsorganisation für seine Mitglieder sowie Mittler bei internen Verbandsproblemen und Interessengegensätzen.

Die Interessensvertretung erfolgt in Form von Fachinformationen über Rolle und Bedeutung der Vor-Ort-Apotheken für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Dabei stehen für den AVWL als Wirtschaftsverband naturgemäß besonders Themen im Vordergrund, die die kaufmännische Seite der Vor-Ort-Apotheke betreffen. Der AVWL äußert sich u.a. zu allgemeinen berufspolitischen Themen, zu Reformvorschlägen oder zu Gesetzes-, Verordnungs- oder Richtlinien-Vorhaben, kommentiert diese und erarbeitet ggf. Gegenvorschläge. Auf Grundlage dessen nimmt er an politischen Podiumsdiskussionen, an parteipolitischen Veranstaltungen oder anderen Formaten (z. B. NRW-Fest) teil, organisiert und veranstaltet Proteste, führt Einzel- oder Gruppengespräche mit Mitgliedern des Bundestages oder des Landtages, mit Fachvereinigungen innerhalb von Parteien oder sonstigen Gruppierungen und Zusammenschlüssen.

Der AVWL kontaktiert Abgeordnete nicht nur telefonisch oder schriftlich (Brief, E-Mail), um diese im vorstehenden Sinne zu informieren, sondern darüber hinaus auch, um Meinungen und Positionen abzufragen (z.B. in Form von sog. „Wahlprüfsteinen“) oder um Unterstützung für konkrete Forderungen zu bitten.

Der Fokus liegt dabei auf Mitgliedern des Landtages und Bundestages mit Wahlkreis in Westfalen-Lippe.

Über die vorgenannte Interessenvertretung hinaus stellt sich der AVWL gemäß Satzung u.a. folgende Aufgaben:

- Abschluss von Arzneimittellieferungsverträgen und sonstigen Verträgen mit Krankenkassen
- Beratung in tarifrechtlichen, arbeitsrechtlichen, sozialrechtlichen, wettbewerbsrechtlichen sowie allgemein-rechtlichen Angelegenheiten
- die Vertretung der Gesamtinteressen der Mitglieder auf sozial- und arbeitsrechtlichem Gebiet, insbesondere gegenüber Behörden, in den Organen der Arbeitsverwaltung und Sozialverwaltung, gegenüber den Arbeitnehmervereinigungen und in der Öffentlichkeit
- die Zusammenarbeit mit und die Vertretung des AVWL und seiner Mitglieder gegenüber Behörden, Unternehmen, Wirtschaftsgruppen, Verbänden und anderen Institutionen
- die Pflege der Öffentlichkeitsarbeit für die Präsenzapotheken, den Verband und seine Mitglieder

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und weiterer Verordnungen

Beschreibung:

Die in dem Referentenentwurf für eine Veränderung der Arzneimittelpreisverordnung vorgesehene Einführung einer Verhandlungslösung zur Anpassung des apothekerlichen Honorars wird grundlegend begrüßt. Der AVWL fordert allerdings Verbesserungen hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung, unter anderem sieht er die Koppelung einer Erhöhung an die Beitragsstabilität kritisch. Zudem fordert der AVWL nach 20 Jahren ohne nennenswerte Erhöhung eine Anpassung der Vergütung pro abgegebener Arzneimittelpackung, um die Apotheken vor Ort wirtschaftlich zu stabilisieren. Die Vereinbarungen des Koalitionsvertrages sind nach Überzeugung des AVWL umzusetzen.

Referentenentwurf:

Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und weiterer Verordnungen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.10.2025

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AMPreisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Weiterentwicklung des apothekerlichen Heilberufes und Einführung neuer Gesundheitsleistungen der Apotheken

Beschreibung:

Der AVWL fordert, das Potenzial der Apotheken zur Sicherung der flächendeckenden Gesundheitsversorgung noch besser auszuschöpfen und den apothekerlichen Heilberuf fortzuentwickeln. Insbesondere strebt der AVWL Regelungen an, mit denen Apotheken stärker in Prävention, aber auch die Früherkennung von Erkrankungen eingebunden werden. Bei definierten, unkomplizierten Erkrankungen müssen Apotheken künftig erste Anlaufstelle für Patienten sein, in definierten Notfallsituationen verschreibungspflichtige Dauer- und Bedarfsmedikationen abgeben und Patienten bei einer neuen Dauertherapie in den ersten Wochen intensiv begleiten dürfen. Damit können Apotheken zur Sicherung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung beitragen. Insgesamt führt dies zu einer Verbesserung der Versorgungswirtschaftlichkeit.

Betroffenes geltendes Recht:

ApoG [alle RV hierzu]; IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507030019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Reform der Selbstverwaltung

Beschreibung:

Der Apothekerverband Westfalen-Lippe (AVWL) fordert, die Selbstverwaltung dahingehend zu reformieren, dass die strukturell ungleiche Verhandlungsstärke zwischen Krankenkassen und Apotheken behoben wird. Er strebt an, dass seitens des Gesetz- bzw. Verordnungsgebers das Prinzip der Selbstverwaltung durch geeignete Regelungen im SGB V dahingehend konturiert wird, dass dessen Missbrauch durch bspw. sachwidriges Retardieren oder Blockieren von Entscheidungen oder im Fall zweckwidrigen bis sogar willkürlichen Vorgehens (z.B. bei sogenannten Retaxationen) unterbunden und sanktioniert wird. Es muss eine effiziente Kontrolle der Krankenkassen etabliert sowie eine fachlich wie personell gut ausgestattete Beschwerdestelle eingerichtet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]

4. Nachbesserungen der geplanten Reformen im Apothekenwesen

Beschreibung:

Der Kabinettsentwurf vom 12.12.2025 enthält eine Reihe von Regelungsvorhaben, die aus Sicht des AVWL geeignet sind, die Gesundheits- und Arzneimittelversorgung der Bevölkerung zu sichern und zu verbessern sowie auch einen Beitrag zur Stabilisierung des flächendeckenden Apothekensystems zu leisten. Kritisch beurteilt wird aufgrund des systemgefährdenden Potenzials die vorgesehene Erprobung einer Vertretung durch PTA. Bemängelt wird durch den AVWL zudem, dass es der Reformentwurf verabsäumt, die Arzneimittelpreisbindung abzusichern, die seit einem Urteil des Bundesgerichtshofes vom 17.07.2025 (Aktenzeichen I ZR 74/24) angreifbar ist.

Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 770/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung

(Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ApoG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; AMPreisV [alle RV hierzu]; ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]; IfSG [alle RV hierzu]; PTAG [alle RV hierzu]; HeilMWerbG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512180054** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

4.060.001 bis 4.070.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

